

# Elegant, schön und unauffällig.

**Eine moderne Heizung sollte viele gute Eigenschaften haben.**



Elegant, schön und unauffällig tritt die neue Innovation aus dem Hause Redwell-Infrarotheizungen auf. Mit der Serie „GlasWave“ wurde eine Produktreihe entwickelt, die sich nahtlos in das neue Wohnen einfügt. Im Zeitalter von modernem Design und anspruchsvollen Materialien hat Redwell im Punkte Heizung Akzente gesetzt.

Die Infrarotheizung oder auch Wärmewellenheizung stellt gegenüber konventionellen Heizsystemen eine echte Alternative dar und eignet sich sowohl für den Neu- als auch den Umbau. Es bedarf keiner aufwändigen Installation und komplizierten Steuerung. Da weder ein spezieller Heizungsraum noch Tank und Kamin benötigt werden, kann dadurch bereits bei Raum und Kosten sehr effektiv gespart werden.

Redwell-Infrarotheizungen können sowohl im Wohnbereich als auch in öffentlichen Bauten, Büros und Werkstätten eingesetzt werden. Durch die einfache Installation sind, im Gegensatz zu anderen Heizsystemen, Änderungen und Erweiterungen jederzeit und überall möglich! Von einer Strahlungsheizung spricht man dann, wenn über temperierte Flächen Wärmestrahlung erzeugt wird.

Die Wärmestrahlung (Infrarotstrahlung) ist eine elektromagnetische Welle, die sich mit Lichtgeschwindigkeit im Raum ausbreitet. Eine Infrarotheizung erwärmt nicht die sich im Raum befindliche Luft, sondern die sich in ihrem Wirkungskreis befindlichen Bauteile und Gegenstände. Die Luft wird dann indirekt durch die Wärmeabstrahlung der Bauteile und Gegenstände erwärmt. Strom liefert die Energie, die ohne Verluste in Wärmestrahlung umgewandelt wird. Die Luft bietet Infrarotwärmewellen praktisch keinen Widerstand. Deshalb können die durch den Strom gewonnenen Wärmewellen zu 100 Prozent die sich im Raum befindlichen festen Körper erreichen und erwärmen. So entsteht eine Oberflächentemperatur („Umfassungstemperatur“), die immer etwas über derjenigen der Raumlufttemperatur liegt.

Herkömmliche Heizsysteme mit Radiatoren und Fußbodenheizung arbeiten mit der Umwälzung von Luft. Die kalte Luft erwärmt sich am Heizelement (Radiator oder Bodenfläche der Fußbodenheizung). Die erwärmte Luft steigt, überträgt die Wärme auf die sich im Raum befindlichen Gegenstände, kühlt sich dabei ab, sinkt und erwärmt sich erneut am Heizelement.

Infrarotstrahlung erwärmt keine Luft, sondern nur feste und flüssige Körper. Die Raumluft bleibt deshalb kühl und angenehm, sie trocknet nicht aus. Alle Festkörper im Raum werden erwärmt und temperieren gleichmäßig die Luft. „Kalte Füße – heißer Kopf“ sind Vergangenheit, da es zu keiner Wärmeschichtung kommt.

Da die Umfassungstemperaturen höher sind als die Lufttemperatur, entsteht ein behagliches Raumklima. Die Raumlufttemperatur liegt immer unter der Oberflächentemperatur aller sich im Raum befindenden Festkörper. Luft kondensiert nur bei Abkühlung. Somit kann es zu keiner Schimmelbildung kommen. Allergiker können aufatmen, weil sie durch das Heizsystem nicht zusätzlich belastet werden. Da Wärmewellen nicht wie herkömmliche Heizsysteme nach dem Prinzip der Luftumwälzung arbeiten, gibt es kein Aufwirbeln von Hausstaub, Pollen, Bakterien und Schimmelsporen.

---

**IMPRESSUM: Redwell Deutschland (Nord), Katja & Christian Ohle, Saselbergweg 31, 22395 Hamburg, [www.redwell.de](http://www.redwell.de)**

Der Inhalt dieses Artikels ist urheberrechtlich geschützt. Die Speicherung und Vervielfältigung von Text oder Bildmaterial aus diesem Artikel ist nicht gestattet. © Redwell Deutschland (Nord), August 2008